

Programm des Offenen Kanals Gera vom 12. bis 19. August 2009

Die Sendung beginnt am Mittwoch um 16 Uhr und wird bis zum darauf folgenden Mittwoch um 16 Uhr alle sechs Stunden auf Kanal 5 im Geraer, Greizer und Schleizer Kabelnetz wiederholt.

- 16:00 Uhr Programmvorschau**
- 16:01 Uhr PiXEL-News vom Goldenen Spatz 2009**
Tagesbericht Donnerstag
- 16:09 Uhr Zu Gast im PiXEL-Raumschiff: Ein Engel für alle**
Interviews mit Regisseuren, Schauspielern und Produzenten beim Kinder-Medien-Festival Goldener Spatz 2009.
- 16:12 Uhr Making of KUHllisse 2009**
Videotagebuch über das Videocamp in Braunschwalde.
- 16:21 Uhr Das Räubervolk**
Kurzspielfilm aus dem Videocamp KUHllisse. Des Räubers müde versuchen die Räuber zwei Prinzessinnen zu überzeugen, sie zu heiraten...
- 16:40 Uhr Programmvorschau und O.K.-Trailer**
- 16:42 Uhr Die Hand, die die Wiege bewegt, bewegt auch die Welt?**
- 17:06 Uhr d-zentral - Das Musikmagazin über deutsche Bands und Künstler**
Sonderausgabe
- 17:51 Uhr Ich sehe was, was du nicht siehst...**
Ein Schattentheater über Farben.
- 17:59 Uhr Programmvorschau**
- 18:00 Uhr Neues für Gera und Umgebung**
- 18:05 Uhr Wort zur Woche der katholischen Kirche**
Diesmal vom Patronatsfest aus dem katholischen Seniorenheim Edith Stein.
- 18:16 Uhr Platz der Freundschaft (23)**
In der KTV Klinik bangen alle um Lolas Leben, Manu erkennt immer mehr das wahre Gesicht ihres Bruders Kevin...
- 18:39 Uhr Programmvorschau**
- 18:40 Uhr Trickbückse (Folge 5)**
Diesmal mit dem Kurzfilm „Super 8 Sommer“.
- 18:50 Uhr THW-Länderjugendwettkampf**
Am 4. Juli 2009 fand zum ersten Mal ein THW-Länderjugendwettkampf der THW-Jugend Sachsen und Thüringen auf dem Hofwiesenerparkplatz Gera statt.
- 18:57 Uhr Wahlen 2009 - Kandidaten im Gespräch**
Petra Lowe im Gespräch mit dem amtierenden Ministerpräsidenten Dieter Althaus.
- 19:46 Uhr Programmvorschau**
- 19:47 Uhr Abgekoppelt**
Der Kurzfilm zeigt einen Jugendlichen, der von seiner Umgebung so unter Druck gesetzt wird, dass er sich schließlich losreißt und seinen eigenen Weg geht.
- 19:53 Uhr Prominente und Ereignisse in Gera**
- 20:23 Uhr Programmvorschau**
- 20:24 Uhr Weltentor - Es geht weiter**
Ein Bericht zur aktuellen Lage des Themenparks Weltentor bei Gera nach der Insolvenz.
- 20:30 Uhr 60 Jahre Schalmeykapelle Rüdersdorf**
Teil 3 der Aufzeichnung der Festveranstaltung vom 14.06.2009 in der Festhalle Rüdersdorf.

Stand: 07.08.09 / Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Titel wie *Die Hüllen sind gefallen, der Markt strahlt im neuen Glanz* oder auch *Mittendrin und doch noch außen* beschreiben die jetzige Situation auf dem Marktplatz. Nach jahrzehntelanger Verwahrlosung scheint das Schattendasein des Geraer Marktplatzes ein Ende zu haben. Doch was passiert in dem Gebäude hinter der aufwändig sanierten Fassade, welches die Marktostseite jetzt schmückt? Einen Blick in die Zukunft mit Erwartungen, Hoffnung und Konzepten wagt die erste Folge der neuen Sendereihe *Stadtgespräche* im Geraer Bürgerfernsehen. Bürgerinnen und Bürger, die keinen Kabelanschluss für den Empfang des Offenen Kanals haben, können die interessante Gesprächsreihe auch im Internet unter der Adresse www.mediathek-thueringen.de verfolgen. Zweimal im Jahr wird es künftig um Fragen der Stadtentwicklung gehen und die Öffentlichkeit ist eingeladen, die Aufzeichnungen der Stadtgespräche auf dem Markt live mitzuerleben. Zum Start der neuen Sendereihe rückte der Marktplatz selbst in den Blickpunkt der Gesprächsteilnehmer. Die Bauhüllen an der Marktseite Ost waren gefal-



len und das Bürgerfernsehen wollte wissen, was nun weiter passiert. Jahrelang fristete der Marktplatz ein trostloses Sein. Welche Gründe es dafür gab und wie es dennoch gelang, dem Markt ein neues Leben einzuhauchen, diskutierten unter der Moderation von Marian Riedel

der Oberbürgermeister der Stadt Gera Dr. Norbert Vornheim, der Präsident des Kreisverbandes des Deutschen Roten Kreuzes, Eckehard Kölbel, Helmut Ebert, der gegenwärtig mit der Einrichtung der sanierten Marktseite beschäftigt ist, der Geraer Unternehmer Hans-Jürgen Seese

und Volker Tauchert vom Verein *Ja für Gera*.

Dabei werden die demografische Entwicklung in der Stadt, konkrete Unternehmerinteressen und grundlegende Bedürfnisse der Geraer Bevölkerung in den Blick genommen.

Ist die Demokratie 20 Jahre nach der Wende in den Ostländern angekommen?

Bürgerrechtler und Politiker diskutieren im Studio des Offenen Kanals



Einen ganz persönlichen Blick auf die Zeit der friedlichen Revolution 1989 bietet die Gesprächsrunde *Ist die Demokratie nach der Wende in den Ostländern angekommen?* Zuschauer des Geraer Bürgerfernsehens können die Talkrunde in der Woche vom 19. bis 26. August täglich um 17.02 Uhr sehen. Der Beitrag wird in der Sendeverantwortung von Christel Wagner-Schurwanz auf Kanal 5 ausgestrahlt. Die Spitzenkandidatin von Bündnis 90/Die Grünen für die Thüringer Landtagswahl Astrid Rothe-Beinlich, Medienpädagogin Frank Karbstein und Geraer Stadtrat Bernd Krüger, Mitglied der Fraktion Die Linke erzählen über ihre Eindrücke und Erlebnisse in dieser bewegten Zeit. „Ich habe dieses Gefühl von

Freiheit und Demokratie intensiv miterlebt und selbst ausgelebt“, betont Bernd Krüger, der sich in der Wendezeit im Neuen Forum engagierte. Dabei gehöre zu einer gelebten Demokratie immer auch die Enttäuschung, weiß Frank Karbstein, der die Möglichkeiten der neuen Kommunalgesetzgebung und den Einwohnerantrag von Schülern zur perspektivischen Gestaltung des Geraer Rutheneums als hoffnungsvolles Zeichen außerparlamentarischer Demokratie begrüßt. Sollte nicht gerade im Superwahljahr die Demokratie blühen, fragt Moderatorin Christel Wagner-Schurwanz nach. Wie empfinden die anwesenden Studiogäste die heutigen demokratischen Strukturen und Prozesse? Welche Hemmnisse gibt es

unter Umständen? Kritisch kamen Tendenzen einer überbordenden Bürokratisierung, auferlegter Fraktionszwänge und Allein herrschaftsansprüche von Parteien zur Sprache. Deshalb sei eine Erziehung zur Mündigkeit unabdingbar, wolle man nicht dem freien Spiel der Kräfte ausgesetzt sein, plädierte Astrid Rothe-Beinlich. Der Beitrag ist zudem auch unter www.mediathek-thueringen.de ab 19. August 2009 abrufbar.

„Demokratie will gelernt sein!“

Astrid Rothe-Beinlich

Kurs *Von der Idee zum fertigen Filmbeitrag* auf Anfang September verlegt

Am Freitag, dem 4. September 2009 findet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr der Kompaktkurs *Von der Idee zum fertigen Film* im Offenen Kanal Gera statt. Unter der Leitung von Michael Rost, freier Mitarbeiter des MDR, RBB und des KiKa, erfahren Interessierte wie der Weg von einer spontan entwickelten Idee bis zur ihrer Realisierung in Form eines Berichts oder einer Reportage für das Bürgerfernsehen konkret aussehen kann.

Haben Sie nicht auch schon einmal gedacht: „Das müsste mal ins Fernsehen?“ Nun erhalten Sie die Gelegenheit die wichtigsten Grundlagen vom Profi zu erfahren. Im Kurs werden anschaulich in leicht verständlichen Arbeitsschritten die notwendigen Kenntnisse vermittelt. Ein Muss für alle Video begeisterten und interessierten Bürgergrundfunkmacher. Sie erfahren wie man ein Exposé erstellt und was ein Treatment ist. Der Kurs vermittelt wichtige Grundlagen für die Gestaltung eines Storyboards, das als Hilfsmittel später beim Schneiden des Fernsehbeitrages die Arbeit strukturiert und den Zeitaufwand minimiert. An Beispielen bekommen Sie die Umsetzung zum fertigen Fernsehbeitrag gezeigt.

Programmhinweis

Die Kandidaten für das Amt des Thüringer Ministerpräsidenten im Bürgerfernsehen

In einer Gesprächsreihe werden die Spitzenkandidaten der Parteien DIE LINKE, SPD und CDU von Moderatorin Petra Lowe in den nächsten Wochen vorgestellt. Die Interviews mit Bodo Ramelow (5. bis 12. August), Dieter Althaus (12. bis 19. August) und Christoph Matschie (19. bis 26. August) werden in der Sendeverantwortung von Renate Licht ausgestrahlt. Die Beiträge wurden in Kooperation des Geraer Bürgerfernsehens mit dem DGB Landesbüro Thüringen und der OTZ im Juli 2009 im Geraer Fernsehstudio und mit der mobilen Fernsehtechnik im Thüringer Landtag aufgezeichnet.

Am Samstag, dem 29. August 2009, sendet das Geraer Bürgerfernsehen in seiner Sondersendung zum Landtagswahl noch einmal alle Sendebeiträge, in denen Nutzerinnen und Nutzer des Geraer Bürgerfernsehens Landespolitiker vorstellen und landespolitische Themen diskutiert werden.

Von Leitbild bis Opel

Spitzenkandidat der Linken spricht über persönliche Entwicklung und politische Zielsetzungen im Bürgerfernsehen



Was ist Ihre wichtigste Kindheitserfahrung? Warum sind Sie Politiker geworden? Welche Rituale pflegen Sie mit dem Aufstehen am Morgen? Wann haben Sie zum ersten Mal davon geträumt Ministerpräsident zu werden? Über diese und andere Themen spricht der Spitzenkan-

didat der Partei DIE LINKE, Bodo Ramelow, auf Einladung der OK-Nutzer Thomas Elstner und Renate Licht im Fernsehstudio des Offenen Kanals in Gera. Er gibt Auskunft über seine schulische Entwicklung, seinen beruflichen Werdegang, Werte und politische Zielsetzungen. In dem spannenden Interview, das von Redakteurin Petra Lowe geführt wurde, geht es darüber hinaus um Fragen der Streitkultur, um eine neue Energie- und Bildungspolitik in Thüringen, die Notwendigkeit von Leitbildern mit Ausstrahlung, um die noch immer vorhandene innerdeut-

sche Teilung überwinden zu können, und schließlich um das Gebot eines „Reformorientierten Bündnisses“ in Thüringen von DIE LINKE, SPD und Die Grünen. Weitere Gesprächspunkte bilden die Erhebung einer Vermögenssteuer, die Sicherung des Produktionsstandort Thüringen wie auch die Aufgabe, Solidarität und Gerechtigkeit gesamtgesellschaftlich zu stärken.

Der Beitrag ist im Internet in der Mediathek Thüringen (www.mediathek-thueringen.de) anzuschauen.

Impressum

Herausgeber:
Thüringer Landesmedienanstalt
Offener Kanal Gera
Webergasse 6/8
07545 Gera

V. i. S. d. P.: Ute Reinhöfer

Redaktion:
Ute Reinhöfer

Satz/Layout:
Martin Groß

Fotos:
Ralf Braungart (1), OK-Archiv

Telefon/Fax:
0365/20 10-20/-222

Internet:
info@tlm-okgera.de
www.tlm-okgera.de